

Ressort: Politik

Heftige Proteste in Athen - Abstimmung verschoben

Athen, 24.01.2019, 23:01 Uhr

GDN - Das griechische Parlament hat die für Donnerstag geplante Abstimmung über den Mazedonien-Deal auf Freitag verschoben. Bereits seit Mittwoch war debattiert worden, die Rednerliste konnte noch nicht geschlossen werden.

Premierminister Alexis Tsipras sprach davon, dass Griechenland "einen Schritt von einem historischen Ereignis" entfernt sei und warb um Zustimmung. Unterdessen setzte die Polizei vor dem Parlamentsgebäude Tränengas gegen Protestler ein. Mehrere Tausend Menschen waren zusammengekommen, um gegen das Abkommen mit Mazedonien zu demonstrieren. Die Parlamentarier wurden dabei unter anderem mit "Verräter" beschimpft. Vor knapp zwei Wochen hatte das mazedonische Parlament das Abkommen bereits ratifiziert. Der Namensstreit mit Griechenland, das ebenfalls für eine bestimmte Region die Bezeichnung "Mazedonien" beansprucht, tobt seit Jahrzehnten und ist unter der dortigen Bevölkerung ein sehr wichtiges Thema. Das nun ausgehandelte Abkommen ist in beiden Ländern quer durch die Bevölkerung hochumstritten. Es sieht unter anderem vor, dass sich Mazedonien in "Nord-Mazedonien" umbenennt, Griechenland will dafür seine Blockade gegen eine EU-Aufnahme aufgeben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-118995/heftige-proteste-in-athen-abstimmung-verschoben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619